

Datum: 23.11.2017, Tel. 0931.46 58 39 02, presse@rudolf-thomas.de

Guten Tag,

Sie kennen bestimmt Menschen, die ständig alles negativ sehen? Vielleicht gehören Sie selbst zu denen, die sich und anderen keine Chance geben? Reagieren Sie oder Personen in Ihrem Bekanntenkreis mit "ja, aber..."? Denken Sie bei jeder Sache, bei jedem Vorhaben zuerst an das mögliche Risiko? Sind Sie in erster Linie ein Pessimist? War früher alles besser, sogar die Zukunft? Kennen Sie Mitmenschen, die sich selbst nicht leiden können? Sie sehen, es gibt sie - die Negaholiker, und sie werden immer mehr.

Mehr dazu lesen Sie hier!

Beste Grüße sendet Ihr



Rudolf F. Thomas
presse@rudolf-thomas.de



Es gibt sie schon, die Pechkekse für Negaholiker, Dauerpessimisten und Saboteure des Glücks.

Bild: www.pech-keks.de



Zitat vom Wiener Glücksphilosophen Michael Preiner:

"Negaholiker ist ein Begriff, den Rudolf F. Thomas im deutschen Sprachraum eingeführt hat. Was ist nun ein Negaholiker? Als Negaholiker bezeichnet man Menschen, die alles schwarz sehen und immer nur die negative Seite des Lebens wahrnehmen."

Datum: 23.11.2017, Tel. 0931.46 58 39 02, presse@rudolf-thomas.de

Die Negaholiker sind unter uns!

Wenn Sie daran zweifeln, ob es Negaholiker gibt, so schauen Sie in die Gesichter Ihrer Mitmenschen. Wen sehen Sie darin?

- Zweifler,
- Ablehner,
- Perfektionisten,
- Sklaventreiber,
- Blockierer,
- Querulanten,
- Pessimisten in allen Funktionen auf allen Hierarchieebenen.
- Und nicht zu vergessen, die zahlreichen Mobber.

Mal Hand aufs Herz: Wie viele echte Innovatoren, Wertschöpfer und Querdenker kennen Sie persönlich? Menschen, die tatsächlich etwas bewegt und nachhaltig verändert haben?

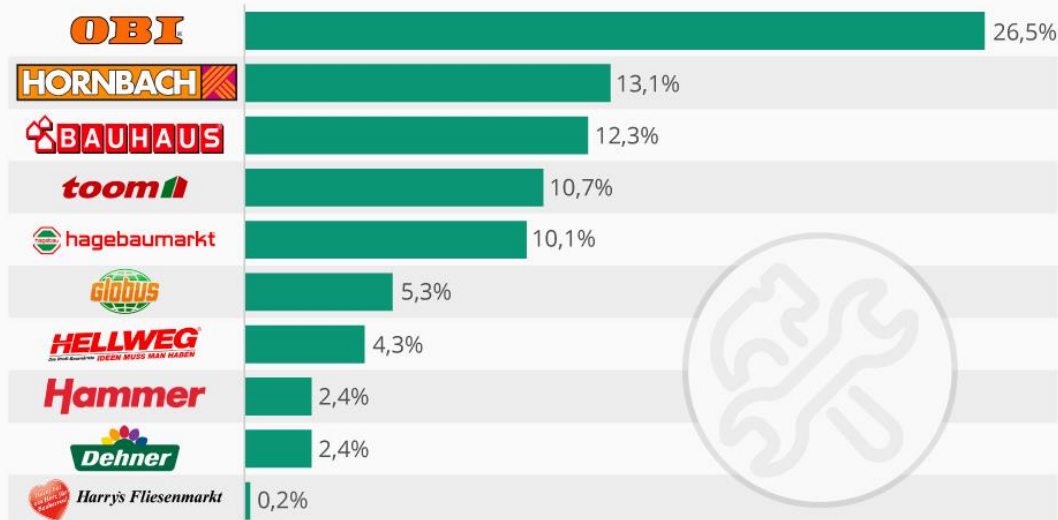
Kommen Sie am
23. Januar zur

RFT

SPÄT
SCHICHT

Deutschlands beliebteste Baumärkte

Ranking der beliebtesten Bau- und Heimwerkermärkte in Deutschland 2017



23.106 Befragte ab 14 Jahren.

Frage: "Und in welchen der aufgeführten Bau-/Heimwerkermärkte haben Sie persönlich in den letzten sechs Monaten eingekauft?" Mehrfachnennungen möglich.

Quelle: VuMa



statista

KOMMUNIKATIONSSIGNALE

Gehemmte trinken Latte Macciato

RFT
SPÄT
SCHICHT

Am 23. Januar
in Würzburg



Datum: 23.11.2017, Tel. 0931.46 58 39 02, presse@rudolf-thomas.de



Holen Sie sich Ihr Exemplar mit meiner persönlichen Widmung!

In den Eintrittspreisen und in den Seminargebühren ist jeweils ein Exemplar von Saboteure des Glücks - 356 Seiten, Paperback, im Wert von 15 Euro enthalten. Verlag tredition GmbH Hamburg.

Stimmen:

Dr. Joachim H. Bürger, Unternehmer: „RFT schreibt so, wie es ist: Pragmatisch, nachvollziehbar und seine Tipps sind sofort anwendbar.“

Irina Rösner, Angestellte: „Das Buch hat mir im Umgang mit schwierigen Kollegen sehr geholfen.“

Alfons F. Vogel, PR-Manager: „Seine Bücher beinhalten, wie seine Vorträge und Seminare auch, Klartext und Humor.“



RFT-SPÄTSCHICHT am 23. Januar in Würzburg

Kommunikationssignale: Gehemmte trinken Latte Macchiato

Draufgänger bevorzugen Kaffee schwarz oder Espresso. Stimmt das? Kommunikationssignale richtig deuten. Vortragsveranstaltung mit Kommunikationsexperte und Buchautor Rudolf F. Thomas (aktuelles Buch: Saboteure des Glücks). Weitere [Informationen und Eintrittskarten....](#)

18./19. Januar Workshop Konfliktmanagement

Das Wort Problem ist nicht das Problem!

Der Umgang mit vermeidbaren und nicht vermeidbaren Konfliktsituationen. Professionelle Techniken der Konfliktmoderation anwenden. 2-Tage-Workshop am 18./19. Januar 2018 in Würzburg.

25. Januar 2018 in Würzburg

Texten wie die Profis

Direkt verwertbare [Praxis-Tipps](#) an nur einem Tag, in einem Workshop mit Überlänge. Sie sparen sich einen zweiten Seminartag. Lernen Sie von einem exzellenten Profi! Sie sparen durch den gestrafften Seminarverlauf (von 9:00 bis 20:30) Kosten. Workshop-Infos anfordern: seminare@rudolf-thomas.de

20./21. Februar 2018 in Würzburg

Employer Branding

Arbeitgebermarke! Die Bedeutung von Personalmarketing ist immens gestiegen. Mitarbeitergewinnung gestaltet sich schon jetzt schwieriger als gedacht. Junge Menschen fürs eigene Unternehmen zu begeistern, bedarf einer nachhaltigen Arbeitgeberattraktivität.